

B 37. Modulhandbuch Bachelor Studiengang Kommunikationsdesign (BA)

B 37.1. Gestaltungsgrundlagen

1. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 1.1	180 h	6 CP	jedes Semester	1 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
– Gestaltungsgrundlagen	5 SWS = 75 h	105 h	180 h = 6 CP	

Lehrformen Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion

Gruppengröße Zweizügig, je 20 Studierende

Qualifikationsziele Einführung in eine „Schule des Sehens“. Das Angebot vermittelt die Grundbedingungen für Gestaltungsprozesse und führt orientierend in das Studium des „Kommunikationsdesigns“ ein. Theoretische Aspekte und praktisches Experiment. Erlernen gestalterischer Techniken.

Inhalte Praxis Form/Prinzip/Mittel: Was ist alles Gestaltung? Wahrnehmungstheorie, Formenlehre, Zeichentheorie, Entwurfssystematik, Ordnungsprinzipien. Untersuchung visueller Phänomene, künstlerisch-experimentelle Übungen, Methoden der Ideenfindung, Werk-/Skizzenbuch, Entwurf einfacher gestalterischer Arbeiten, Komposition, Anordnung, Format, Material- und Bildsprache.

Inhalte Technik Programmschulung Zeichenprogramm

Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Prüfungsformen Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion

Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen

Gewichtung in der Endnote 0 % der Endnote

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Isabel Naegele

Hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Isabel Naegele
Prof. Charlotte Schröner

B37.2. Typografie

1. und 2. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 1.2	360 h	12 CP	jedes Semester	2 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
- Typografie 1	5 SWS = 75 h	105 h	180 h = 6 CP	
- Typografie 2	5 SWS = 75 h	105 h	180 h = 6 CP	

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Zweizügig, je 20 Studierende
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt die Kompetenz für die Gestaltung und Beurteilung grundlegender typografischer Arbeiten.
Inhalte Typografie 1	<p>Vorlesungen: Was leistet Typografie? Buchstaben- und Zeichenformen, Grundlegende Fachbegriffe, Schriftklassifikation, Typografische Maßsysteme, Anforderungen analoger und digitaler Typografie, Ortho-Typografie.</p> <p>Praxis: Spielerisch-experimentelle Gestaltung einfacher typografischer Aufgaben, Ideenfindung, Typo-Scribbles, Komposition, Format, Sprachvisualisierung.</p> <p>Farbe/Bewegung: Anhand kleiner Übungen werden Grundprinzipien der print- und interaktiven Gestaltung mit Farbe erarbeitet. Beispiel: Plakat-Gestaltung zum Thema „Visuelle Umweltverschmutzung“.</p> <p>Technik: Schriftverwaltung, Font-Technologie 1, Werkstatteinführung Computer-Pool, Programm-schulung Layoutprogramm</p>
Inhalte Typografie 2	<p>Vorlesungen: Fachbegriffe, Raster-Typografie, Mengensatz, Schriftentwurfs-Programme, Font-Labels, Schriftcodierung, Web-Typografie</p> <p>Praxis: Gestaltung einfacher typografischer Systeme, Medienspezifische Analyse, Komposition, Format, Konzeption von Layout-Raster und flexibler Raster, Konzeption von typografischen Medien, Layout im Raster, Regeln für Gestaltungselemente, Entwicklung von Gestaltungselementen. Beispiel: Gestaltung einer umfangreichen Publikation mithilfe eines analogen oder digitalen typografischen Systems.</p> <p>Technik: Werkstatteinführung Werkstatt Druck & Papier</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsformen	Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Johannes Bergerhausen
Hauptamtlich Lehrende	Prof. Gregor Ade Prof. Johannes Bergerhausen Prof. Philipp Pape N.N.

B37.3. Künstlerische Grundlagen

1. und 2. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 1.3	360 h	12 CP	jedes Semester	2 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
- Zeichnen	5 SWS = 75 h	105 h	180 h = 6 CP	
- Freies Gestalten/Kunst	5 SWS = 75 h	105 h	180 h = 6 CP	

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Zweizügig, je 20 Studierende
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt künstlerische Grundlagen für das Kommunikationsdesign. Das Modul „Künstlerische Grundlagen“ bildet die Basis für das Kursangebot der Fächer „Freies Gestalten/Kunst“, „Zeichnen“ und „Illustration“ ab dem 3. Semester im Modul „Konzeption und Entwurf“.
Inhalte Zeichnen	<p>Praxis: Wahrnehmen – vorstellen – darstellen. Zeichnen ist ein Instrument der Erkenntnis. Im Seminar werden historische Bezüge, Stilkunde, Fachbegriffe, Materialkunde, Kompositionslehre und die Frage der Qualität der Zeichnung diskutiert und geklärt. Die Zeichnung als ein Schlüssel zur Idee, die zur Illustration, zur Animation führt oder auch eigenständig als zeichnerisches Werk im Raum stehen kann. Geübt wird sowohl der spielerische Umgang als auch die Erfahrung der klassischen Zeichentechniken: Von der Linie zur Fläche; figürliches Zeichnen; Sachzeichnen; perspektivische, grafische und abstrahierende Darstellungen. Die Übungen werden mit unterschiedlichen analogen und digitalen Werkzeugen durchgeführt. Hier legen wir besonders Wert auf das Aktzeichnen. Zeichnung ist Voraussetzung für die analoge und digitale Druckvorstufe.</p> <p>Technik: Dazu werden praktische Übungen in den künstlerischen Druckwerkstätten als Erprobung des Reproduzierens durchgeführt, z.B. Hochdruck (Holzschnitt und Linolschnitt), Tiefdruck (Ätzradierung, Kaltnadel, Aquatinta) und Siebdruck, Textildruck, Plakatdruck, Serigraphie, Schablonendruck).</p>
Inhalte Freies Gestalten/Kunst	<p>Praxis: Elementare, künstlerische Gattungen wie beispielsweise Collage, Assemblage, Objekt, Installation, Malerei, Konzeptkunst, Performance, künstlerischen Fotografie, Video oder digitale Kunst werden exemplarisch untersucht und experimentell erprobt. Materialien werden auf ihre künstlerisch gestalterischen Eigenschaften und Potentiale untersucht, Zufälle provoziert, künstlerische und experimentelle Techniken ausgelotet und Gestalt in neue Zusammenhänge gestellt. Einblick in und Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst.</p> <p>Technik: Buchbinden</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsformen	Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Kirstin Arndt
Hauptamtlich Lehrende	Prof. Monika Aichele Prof. Kirstin Arndt Prof. Katja Davar

B37.4. Interaktive Grundlagen

1. und 2. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 1.4	360 h	12 CP	jedes Semester	2 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
– Interaktive Grundlagen 1	5 SWS = 75 h	105 h	180 h = 6 CP	
– Interaktive Grundlagen 2	5 SWS = 75 h	105 h	180 h = 6 CP	

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Zweizügig, je 20 Studierende
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt die notwendigen Kompetenzen in der Ideenentwicklung, Konzeption, Gestaltung, Prototypisierung und interaktiven Entwicklung digitaler Publikationsformen wie Webseiten, Apps und anderer digitaler Produkte. Ziel ist es im weiteren Studienverlauf in der Lage zu sein, eigene digitale Publikationen gestalten und realisieren zu können. Darüber hinaus werden Ausblicke in die Datenvisualisierung, Interface Design, Grundlagen der Interaktion, generative und automatisierte Gestaltung vermittelt. Angrenzende Fragen zum Bereich digitale Publikationen, wie beispielsweise die der digitalen Autorschaft oder des Umgangs mit Daten, werden zudem im Kontext der Kurse diskutiert.
Inhalte Interaktion 1	<p>Praxis: Im ersten Semester werden grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Interaktion und digitale Publikation vermittelt. Dies umfasst einen Überblick über die verschiedenen Formate und Formen, ein Kennenlernen des Entwurfsprozesses und Prototypings sowie die nötigen Schritte zur Herstellung und Veröffentlichung einer digitalen Publikation.</p> <p>Technik: HTML, CSS</p>
Inhalte Interaktion 2	<p>Praxis: Das zweite Semester vertieft die Inhalte des ersten Semesters in den Bereichen Konzeption, Entwurf, Gestaltung und Herstellung von digitalen Publikationen. Zudem werden daran anschließende Einblicke vermittelt, wie beispielsweise das generative und automatisierte Gestalten, die Datenvisualisierung oder das parametrische Design.</p> <p>Technik: Webtechnologie</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsformen	Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Florian Jenett
Hauptamtlich Lehrende	Prof. Florian Jenett Prof. Philipp Pape Prof. Anna-Lisa Schönecker Prof. Holger Reckter

B37.5. Sprache und Text

1. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 1.5	180 h	6 CP	jedes Semester	1 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
- Sprache und Text	5 SWS = 75 h	105 h	180 h = 6 CP	

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Zweizügig, je 20 Studierende
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen Grundlagen im Umgang mit Sprache und Text. Sie werden mit unterschiedlichen Kreativitätstechniken vertraut gemacht und erfahren Sprache und Text als wichtigen Bestandteil bei der Entwicklung von Ideen und Konzepten.
Inhalte Vorlesung	Linguistische Grundkenntnisse; rhetorische Figuren und Stilmittel; kommunikative Aufgabe und Wirkung von Text; Form und Funktion des Textes im Kommunikationsdesign
Inhalte Übungen	Verständlichkeit von Texten; kreatives Schreiben; Text-Bild-Beziehungen im Kommunikationsdesign (zum Beispiel Film, Plakat, Social Media, Graphic Novel)
Inhalte Technik	On- und Offline Recherche, Einführung Bibliothek
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsformen	Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Nadja Mayer
Hauptamtlich Lehrende	Prof. Nadja Mayer Prof. Sylvie Pagé

B37.6. Fotografie

2. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 2.1	210 h	7 CP	jedes Semester	1 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT		SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS
– Fotografie	5 SWS = 75 h		105 h	180 h = 6 CP
– Fototechnik	2 SWS = 15 h		15 h	30 h = 1 CP

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Zweizügig, je 20 Studierende
Qualifikationsziele	Vermittlung von Grundlagen der Fototechnik und der fotografischen Gestaltung. Sensibilisierung für das Medium Fotografie. Das Modul ist Voraussetzung für die spätere selbstständige Arbeit in den Fotowerkstätten.
Inhalte Fotografie	<p>Vorlesungen: Sensibilisierung für das Medium Fotografie anhand von Beispielen der Fotografie-Geschichte. Fotografie heute: Zwischen Massenmedium und Kunstgattung. Optische Grundlagen der fotografischen Abbildung. Digitales Fotografieren und digitales Farbmanagement. Fotografie und der Übergang zum Bewegtbild.</p> <p>Praxis: Erlernen einer bewussten Auseinandersetzung mit den spezifischen Gestaltungsmitteln des Bildmediums Fotografie.</p>
Inhalte Fototechnik	Umgang mit den Grundlagen der fotografischen Technik (Analoge und digitale Kamera- und Aufnahme-Technik, Studioliicht-Technik, analog-künstlerische SW-Labor-Technik, digitale Bildbearbeitung, Programmschulung Photoshop, digitaler Workflow, Aufnahme-Technik und Weiterverarbeitung im angrenzenden Medium Bewegtbild).
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsformen	Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Stefan Enders
Hauptamtlich Lehrende	Prof. Stefan Enders

B37.7. Historische Grundlagen

2. und 3. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 2.2	300 h	10 CP	jedes Semester	2 Semester

LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS
– Kunstwissenschaft	3 SWS = 45 h	105 h	150 h = 5 CP
– Designgeschichte, Designtheorie	3 SWS = 45 h	105 h	150 h = 5 CP

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Zweizügig, je 20 Studierende
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt die Kompetenz, Kunstwerke und Designobjekte in ihren historischen und aktuellen Bezügen kontextualisieren und kritisch reflektieren zu können.
Inhalte Kunstwissenschaft	<p>Vorlesungen/Seminare: Historische Entstehungsbedingungen der Kunst der Moderne und Gegenwart, kunsttheoretische und begriffliche Grundlagen, Methoden der Beschreibung und Analyse in verschiedenen Gattungen und Medien (Skulptur, Malerei, Grafik, Installation, Performance, Foto/Film/Video, neue Medien etc.), kultureller Kontext, visuelle Kultur.</p> <p>Technik: Textlektüre, eigener Kurzvortrag zu einem selbstgewählten Thema, Diskussion, schriftliche Zusammenfassung, Recherche.</p> <p>Praxis: Sehen, Beschreiben und Analysieren von Kunstwerken, Recherche, kritische Reflexion theoretischer/ästhetischer Diskurse, Ausstellungs- und Museumsbesuche.</p>
Inhalte Designgeschichte/-theorie	<p>Vorlesungen/Seminare: Historische Entstehungsgeschichte des modernen und postmodernen Designs (insbes. Kommunikationsdesign), Analyse und Diskussion historischer und aktueller ästhetischer Diskurse im Design.</p> <p>Technik: Textlektüre, eigener Kurzvortrag zu einem selbstgewählten Thema, Diskussion, schriftliche Zusammenfassung.</p> <p>Praxis: Analytisches Sehen und Beschreiben von Design-Objekten, kritische Reflexion theoretischer Diskurse über Design und eigene Positionsbestimmung, Ausstellungs- und Museumsbesuche.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsformen	Hausarbeit, Referat, Referatsverschriftlichung, Klausur, Handout, Dokumentation, Präsentation oder Kolloquium zum Ende des Semesters
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ilka Becker
Hauptamtlich Lehrende	Prof. Dr. Ilka Becker Prof. Dr. Petra Eisele

B37.8. Konzeption & Entwurf

empfohlen für das 3. und 4. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 3.1	1200 h	40 CP	jedes Semester	2 Semester

LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS
– Konzeption und Entwurf A	5 SWS = 75 h	225 h	300 h = 10 CP
– Konzeption und Entwurf B	5 SWS = 75 h	225 h	300 h = 10 CP
– Konzeption und Entwurf C	5 SWS = 75 h	225 h	300 h = 10 CP
– Konzeption und Entwurf D	5 SWS = 75 h	225 h	300 h = 10 CP

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Elfzünftig (3. und 4. BA-Semester zusammen), je 15 Studierende
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt die Kompetenz, die unterschiedliche Konzeptions- und Entwurfstechniken für komplexe Gestaltungsaufgaben aus allen Bereichen des Kommunikationsdesign einzusetzen.
Inhalte	<p>Praxis: Audiovisuelle Medien, Buchgestaltung, Corporate Design, Drehbuch, Editorial Design, Fotografie, Freies Gestalten, Illustration, Informationsdesign, Interaktive Medien, Konzeptionelles Gestalten, Künstlerische Druckgrafik, Messe- und Ausstellungsdesign, Produktdesign, Textgestaltung, Typografie, Webdesign, Werbung, Zeichnung.</p> <p>Aufbauend auf das gemeinsame Basis-Jahr bietet dieses Modul mit seiner Vielfalt an Ausrichtungen den Studierenden die Möglichkeit, einen ersten Schwerpunkt im Studium zu setzen. Dies entspricht den vielfältigen Anforderungen an das Berufsbild der Gestalterin/des Gestalters.</p> <p>Technik: Unter dem Begriff „Werkstatt+“ werden zusätzliche Tutorien je nach Inhalten der Praxis-Fächer angeboten, wie beispielsweise: Animation, 3D-Programme, Digitales Zeichnen, Font-Entwurfprogramm, Künstlerische Druckgrafik.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes 1. Jahr BA, Studienberatung
Prüfungsformen	Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	24 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	N.N.
Hauptamtlich Lehrende	Alle Professorinnen und Professoren der gestalterischen Fächer der Fachrichtung Kommunikationsdesign

B37.9. Freies Arbeiten

empfohlen für das 3. und 4. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 3.2	300 h	10 CP	jedes Semester	2 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN		KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS
– Freies Projekt		3 SWS = 45 h	105 h	150 h = 5 CP
– Designinitiative		3 SWS = 45 h	105 h	150 h = 5 CP

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Ausstellung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Zehnzügig (3. und 4. BA-Semester zusammen), je 8 Studierende
Qualifikationsziele	Stärkung von Eigeninitiative und sozialer Kompetenz bei der Bearbeitung von z.B. Stegreifübungen, Ausstellungen, Vorträgen. Studierende können auf Antrag eigene Arbeitsgemeinschaften gründen und sich eine betreuende Dozentin oder einen betreuenden Dozenten suchen. Dieses Modul trifft gerade die Bedürfnisse der Studierenden zu Beginn des Studiums, die eigene Umwelt konstruktiv zu gestalten, zu hinterfragen und tatkräftig zu verbessern. In der „Designinitiative“ wird speziell Teamarbeit geübt. Die eigenen Medien werden im realen Einsatz vor Ort getestet und weiterentwickelt.
Inhalte Freies Projekt	Für das Fach „Freies Projekt“ wird für alle Studierenden ein übergeordnetes Thema ausgegeben, wie beispielsweise „Natur und Mensch“, „Aktion“, etc. Konzeption, Gestaltung, Medienwahl und Realisation sind komplett selbstständig durchzuführen. Die Bearbeitungszeit umfasst 6 Wochen. Mit der Abgabe ist eine Ausstellung verbunden, die alle Arbeiten präsentiert.
Inhalte Design-Initiative	Im Mittelpunkt stehen einerseits gemeinnützige Projekte für Einrichtungen aus dem sozialen Bereich, wie beispielsweise Non-Profit-Organisations, andererseits Eigeninitiativen für die Hochschule, wie beispielsweise Fachschaft, Studiengang oder Fachbereich. Studierende können auf Antrag eigene Arbeitsgemeinschaften gründen und sich eine betreuende Dozentin oder einen betreuenden Dozenten suchen.
Praxis-Beispiel	Freies Projekt: Gestaltung eines Editorial-Projekts, einer Fotoserie, eines Erscheinungsbildes, einer Installation, Animation, eines Bilderzyklus etc. zum Thema. Design-Initiative: Gestaltung einfacher Kommunikationssysteme wie z.B. der Medien zur Semesterendpräsentation, der Medien zu einer Vortragsreihe, einer kleinen Publikation, einer Informationsveranstaltung etc., erstmalig in einem Team.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes 1. Jahr BA
Prüfungsformen	Freies Projekt: Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion DI: Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Gregor Ade
Hauptamtlich Lehrende	Vorwiegend Lehrende der praktischen Fächer der Fachrichtung Kommunikationsdesign

B37.10. Theorie Kommunikationsdesign

empfohlen für das 4. und 6. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 4.1	450 h	15 CP	jedes Semester	3 Semester

LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS
Theorie Kommunikationsdesign A	3 SWS = 45 h	105 h	150 h = 5 CP
Theorie Kommunikationsdesign B	3 SWS = 45 h	105 h	150 h = 5 CP
Theorie Kommunikationsdesign C	3 SWS = 45 h	105 h	150 h = 5 CP

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Jeweils zweizügig, je 20 Studierende
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt komplexe theoretische Grundlagen und historische Kenntnisse für das moderne Kommunikationsdesign.
Inhalte Designgeschichte/ Designtheorie	Vorlesungen: Entstehungsgeschichte des modernen und postmodernen Design, Terminologie, theoretische Positionen/Reflexionen im Design (historisch und aktuell). Praxis: Eigenständige Analyse von Designobjekten und theoretischen Texten.
Inhalte Design-Strategie	Vorlesungen: Einbindung von Design in unternehmerische Prozesse. Strategieentwicklung und berufliche Praxis: Eigenständige Analysen zur Relevanz von Design in den Schnittstellen unternehmerischer und institutioneller Organisationen.
Inhalte Kunstwissenschaft/ Visuelle Kulturen	Vorlesungen: Moderne und aktuelle Kunst und Kunsttheorie, (audio-)visuelle Kulturen. Praxis: Eigenständige Analyse und kritische Reflektion von theoretischen Schriften, Kunstwerken und Werkprozessen, künstlerische Forschung.
Inhalte Marketing	Vorlesungen: Ziele und Strategien des Marketing, analoge und digitale Marketinginstrumente, Marketing-Kommunikation, Marketingforschung. Praxis: Strategische Analyse und Entwicklung von Produkt- und Marken-Positionierungen und ihrem Ausdruck in allen Formen der Marketing-Kommunikation.
Inhalte Psychologie	Vorlesungen: Psychologische Forschungsmethoden, Wahrnehmung, Lernen, Motive, Einstellungen Praxis: Psychologische Analyse von Kommunikationsansätzen und zugrunde liegenden Themen
Inhalte Wissenschaftliches Arbeiten	Vorlesungen: Angebot, das an ausgewählte Theorieseminare aus diesem Modul und deren Inhalte anknüpft. Praxis: Erprobung wissenschaftlichen Arbeitens, Hausarbeit, kuratorisches Konzept, Publikation, gemeinsame Lektüre.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes 1. Jahr BA,
Prüfungsformen	Hausarbeit, Referat, Referatverschriftlichung, Klausur, Handout, Dokumentation, Präsentation oder Kolloquium zum Ende des Semesters
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	12 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Riedel
Hauptamtlich Lehrende	Prof. Dr. Ilka Becker, Prof. Dr. Petra Eisele, Prof. Dr. Matthias Riedel, N.N.

B37.11. Praxissemester/Auslandssemester

empfohlen für das 5. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 5.1	900 h	30 CP	jedes Semester	1 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
– Praxis-Arbeit	–	20 Wochen	750 h = 25 CP	
– Praxis-Kolloquium	3 SWS = 45 h	105 h	150 h = 5 CP	

Lehrformen	Kolloquium
Gruppengröße	Praxis-Kolloquium: Dreizügig, je 13 Studierende
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt praktische Erfahrung des Berufsbilds Kommunikationsdesign. Es ist oft der erste intensive Kontakt mit dem späteren Berufsleben. Da sich der Designberuf in den letzten Jahren mehr und mehr erweitert hat, gibt es in den Praxisstellen auch Erfahrungen mit den sich verändernden Arbeitsfeldern. Viele Studierende nutzen das Praxissemester auch als Auslandssemester. Dies kann im Rahmen eines Studiensemesters an einer ausländischen Partnerhochschulen oder in ausländischen Design-Büros, Verlagen oder Werbeagenturen erworben werden.
Inhalte	<p>Der Praktikumsbericht wird von den Studierenden präsentiert und anschließend mit der gesamten Gruppe diskutiert. Einzelpäsentation des Praktikumsberichtes vor der gesamten Gruppe und anschließende Diskussion.</p> <p>Die begleitende und nachbereitende Lehrveranstaltung gibt die Möglichkeit, die gemachten Erfahrungen einzuordnen. Strategische, ästhetische und technische Aspekte werden diskutiert und ausgewertet. So erfolgt eine Rückkoppelung zwischen Studium und Praxis.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes 1. Jahr BA
Prüfungsformen	Hausarbeit, Referat, Referatsverschriftlichung, Klausur, Handout, Dokumentation, Präsentation oder Kolloquium zum Ende des Semesters
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Charlotte Schröner
Hauptamtlich Lehrende	Alle praktisch Lehrenden der Fachrichtung Kommunikationsdesign

B37.12. Interdisziplinäre Projekte

empfohlen für das 6. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 6.1	600 h	20 CP	jedes Semester	1 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
– Interdisziplinäres Projekt A	10 SWS = 150 h	150 h	300 h = 10 CP	
– Interdisziplinäres Projekt B	10 SWS = 150 h	150 h	300 h = 10 CP	

Lehrformen	Seminar, Workshop, Übung, Referat, Hausarbeit, Exkursion, Arbeitsbesprechung, Stegreif, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Vorlesung, Blockveranstaltung
Gruppengröße	Siebenzünftig, je 12 Studierende
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Konzeption komplexer Kommunikationsmittel und -Systeme – Entwicklung eigenständiger Gestaltungskonzepte und Umsetzung medialer Kommunikationsmittel – Erkennen konzeptioneller Transferleistungen zwischen einzelnen Gestaltungsdisziplinen und Vertiefungen – Trainieren von Gestaltungsansätzen und die Reflexion über ihre Qualität und Eignung – Heranführung an eigenständige Gestaltungshaltung – Entwurf, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eines praxisnahen, interdisziplinären Projekts in weitgehender Eigenständigkeit – Lösung gestalterischer Problemstellungen in unterschiedlichen Medien, in höherer Komplexität – Entwicklung gruppenspezifischer Arbeitsweisen zur Teambildung – Treffen gestalterischer Entscheidungen und deren begründende Reflexion <p>Präsentation der eigenen Arbeiten im fachpraktischen Seminar und Begründung von Konzeption und Umsetzung.</p>
Inhalte	Die in den Angeboten des Moduls „Konzeption und Entwurf“ im 3. und 4. Semester erworbenen Fähigkeiten werden hier vertieft. Es finden intensive Auseinandersetzungen mit unterschiedlichsten Medien statt. Dies wird darüber hinaus dadurch befördert, dass jeweils zwei Kolleginnen bzw. Kollegen des Studiengangs, der benachbarten Studiengänge oder externer Kooperationspartner ihr unterschiedliches Fachwissen vermitteln.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes 2. Jahr BA
Prüfungsformen	Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	24 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Anna-Lisa Schönecker
Hauptamtlich Lehrende	Pro Angebot mindestens eine Dozentin oder ein Dozent der Fachrichtung Kommunikationsdesign; Pro Angebot mindestens eine Dozentin oder ein Dozent aus einem praktischen Fach

B37.13. Bachelor-Arbeit

empfohlen für das 7. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 7.1	600 h	20 CP	jedes Semester	1 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
—	Einzelbetreuung, 0,33 SWS	360 h	360 h = 12 CP	
—	Kolloquium, 0 SWS	240 h	240 h = 8 CP	

Lehrformen	Einzelbesprechung, Einzelkorrektur
Gruppengröße	Einzelbesprechung, Einzelkorrektur
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt Kompetenzen im selbstständigen Anfertigen komplexer Kommunikationssysteme, mit Betreuung mindestens einer Professorin oder eines Professors. Entwicklung eines eigenständigen Themas, Recherche, Analyse, Re-Briefing, Zeitmanagement, Planung und Realisierung eines Prototypen. Die abgeschlossene Bachelor-Arbeit und der damit erworbene Bachelor-Grad befähigt die Absolventen zum Arbeiten im Berufsfeld des Kommunikationsdesigns.
Inhalte Bachelor-Arbeit Praxis:	Ein übergeordnetes Themenfeld kann vom Studiengang ausgegeben werden oder von den Studierenden vorgeschlagen werden. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der gestalterischen Qualität. Hier können die Absolventen in den Studienschwerpunkten (Interaktive Medien, Konzeptionelles Gestalten, Buchgestaltung, Editorial Design, Werbung, Text, Visual Narrative, Illustration, Fotografie, Typografie) erworbenen Kenntnisse an einem umfangreichen Fallbeispiel anwenden und damit den souveränen Umgang mit diesen Medien unter Beweis stellen.
Inhalte Bachelor-Arbeit Dokumentation:	In einem schriftlichen Teil wird die methodische Vorgehensweise dokumentiert. Dies beinhaltet detaillierte Angaben zu: Impuls, Briefing, Recherche, Analyse, Re-Briefing, Konzeption, Zielgruppe, Positionierung, Absender, Medien, Gestaltungselemente, Wort/Bildmarke, Farbkonzept, Bildkonzept, Textkonzept, Formate, Typografie, Raster, Papier, Umsetzung.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes 1. bis 3. Jahr BA
Prüfungsformen	Eigene gestalterische Arbeit, Dokumentation, Referat, Präsentation oder Exkursion Kolloquium und Ausstellung zum Ende des Semesters
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	35 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Monika Aichele
Hauptamtlich Lehrende	Einzelbetreuung durch alle Professorinnen und Professoren der Fachrichtung Kommunikationsdesign

B37.14. Ausstellen

empfohlen für das 7. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 7.2	120 h	4 CP	jedes Semester	1 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
- Ausstellen	3 SWS = 45 h	75 h	120 h = 4 CP	

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Einzügig, 40 Studierende
Qualifikationsziele	Im letzten Semester vor dem Berufseintritt vermittelt das Angebot praktische Grundlagen zur strategischen Präsentation und Kommunikation der eigenen Arbeiten vor zukünftigen Arbeitgebern oder Kunden. Die Konzeption einer realen Ausstellung zum Abschluss des eigenen Studiums bietet eine gute Chance zum Kontakt mit dem späteren Berufsfeld.
Inhalte Ausstellung	Vorlesungen: Ausstellungs-Konzeption, Ausstellungs-Didaktik und -Design Praxis: Konzeption und Realisierung einer Ausstellung in Teamarbeit Praxis-Beispiel: Zum Semesterende werden alle Bachelor-Arbeiten in einer Ausstellung der Hochschulöffentlichkeit präsentiert. Hierzu sind Raumkonzepte zu entwerfen, eine Vielfalt von technischen Problemen zu lösen, der Einsatz unterschiedlicher Medien wird diskutiert, die Pressearbeit vorbereitet. Materialien für medienübergreifende Präsentation werden vorbereitet.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes 1. und 2. Jahr BA, Studienberatung
Prüfungsformen	Hausarbeit, Referat, Referatsverschriftlichung, Klausur, Handout, Dokumentation, Präsentation oder Kolloquium zum Ende des Semesters
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	5 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	N. N. halbe Stelle Theorie
Hauptamtlich Lehrende	Alle Lehrenden der Fachrichtung Kommunikationsdesign

B37.15. Berufspraxis

empfohlen für das 7. Semester BA

KENNNUMMER	WORKLOAD GESAMT	CREDIT-POINTS GESAMT	TURNUS	DAUER
B 7.3	180 h	6 CP	jedes Semester	1 Semester
LEHRVERANSTALTUNGEN	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM	CREDIT-POINTS	
- Berufspraxis A	3 SWS = 45 h	45 h	90 h = 3 CP	
- Berufspraxis B	3 SWS = 45 h	45 h	90 h = 3 CP	

Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Blockveranstaltung, Übung, Workshop, Exkursion
Gruppengröße	Vierzügig, je 20 Studierende
Qualifikationsziele	Das Angebot vermittelt die wichtigsten Grundlagen für die Berufspraxis der Kommunikationsdesignerin und des Kommunikationsdesigners.
Inhalte Designmanagement	Vorlesungen: Grundlagen strategischer Planung komplexer Kommunikationssysteme Praxis: Re-Briefung, Prozessoptimierung, Evaluierungstests
Inhalte Recht für Designer	Vorlesungen: Urheberrecht, Nutzungsrecht, Verträge für Kommunikationsdesignerinnen und -designer Praxis: Analyse aktueller Fallbeispiele
Inhalte BWL für Designer	Vorlesungen: Grundlagen der Kalkulation für Design-Projekte, Steuerrecht, Geschäftsformen Praxis: Aufstellen des Businessplanes für das eigene Designbüro
Inhalte Rhetorik für Designer	Vorlesungen: Klassische Moderne in Kunst und Design, aktuelle Kunstströmungen mit Einfluss auf das Design Praxis: Eigenständige Analyse von theoretischen Schriften und Kunstwerken
Inhalte Marketing für Designer	Vorlesungen: Präsentationstechnik, Präsentationsanalyse, Reden- und Vortragsgestaltung Praxis: Sprachübungen, Gesten, Auftreten; anschließend Video-Analyse der eigenen Präsentation
Inhalte Fachspezifische Fremdsprachen	Vorlesungen: Englische/französische Fachbegriffe für Kommunikationsdesignerinnen und -designer Praxis: Diskussion der eigenen Arbeiten in der jeweiligen Fremdsprache
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes 1. und 2. Jahr BA, Studienberatung
Prüfungsformen	Hausarbeit, Referat, Referatsverschriftlichung, Klausur, Handout, Dokumentation, Präsentation oder Kolloquium zum Ende des Semesters
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Points	Bestandene Modulprüfung, ggf. Studienleistungen
Gewichtung in der Endnote	0 % der Endnote
Modulverantwortliche/r	Prof. Sylvie Pagé
Hauptamtlich Lehrende	Alle praktisch Lehrenden der Fachrichtung Kommunikationsdesign